

bar. Die gewöhnlichen feinsten Kalkstein zu Land Romau,  
Cementa gefeßten ausfallen weniger aufgeflossene Kieselsäure  
aber nicht zu geringe Menge zu Selten ist. Man hat es auch unter Wasser  
benutzt zu anderen Kernen. Die Romau-Cementa sind für den Wasser,  
stärken aber nicht die Feste der Hochland-Cementa. Die Kernen  
gemessen in dem Sandel, da sie nicht genügend Kalk ausfallen  
im einem Legieren mit Wasser selbst zu fallen. Die Cementa lassen  
sich anderen mit in, ohne Sandzusatz. Das Cement ist feinst  
gebrannt am besten, so kann nicht länger als einige Monate zu  
mit zu trockenen Kellen aufbewahrt werden für zu anderen.

Man Cementa an der Luft zu trocknen, so sind sie vor  
zu raschem Austrocknen zu schützen, d. h. gefällig feucht zu halten in.  
so, dem Feuchtigkeitsfluss zu bedürfen. Die Kernen, die mit dem Cement  
verwendet werden, sind gut zu reinigen in. stark anzuhängen.  
Die Verarbeiten soll das anzuhängende Cement nicht lange glatt  
gestrichen in. gerieben werden, da es dadurch rissig wird.

Zwischen dem feinsten Kalk in. dem fetten Kalk gibt es  
viele Abstufungen, welche man im Allgemeinen die Leichte  
nennen magere Kalk, D-faszkalk, Hartkalk in. s. a. gibt.  
Diese werden meistens nicht angewendet, sondern nur dem Ab-  
lassen sofort verwendet, gewöhnlich weniger als fetter Kalk, tragen  
weniger Sand zu anderen aber stärker in. zu anderen feinsten Kellen.  
Dafür ist Verwendung zu Mauerwerk unter der Erde in. zu  
äußeren Mauerwerk.

### § 18

## Künstliche gebrannte Steine.

Auf der Eigenschaften sich mit Wasser zu einem formbaren Masse  
umzuwandeln zu lassen in. auf der Eigenschaften im Feuer fest zu werden.  
den besitzt die Verwendbarkeit der Hand in. Zufuhr zur Herstellung  
von Kalksteinen in. Künstlichen Leisten, Muffen in § 15 ange-  
führt werden ist eine Kieselsäure Grundlage unerschwingbar, die man